

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. Mai 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Kirchliche Anzeige. — Gewinnliste der
Verloosung ic. — 47 Bekanntmachungen.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis (29. Mai)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr.
Franke. Um 2 Uhr Herr Cand. min. Höcklau.
Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Herr Sup. Dr. Franke.
Montag den 30. Mai um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. Dr.
Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.
Freitag den 27. Mai um 9 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 ¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Rienäcker.

Um 8 Uhr academ. Gottesdienst Herr Consistor.
Rath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahren dts.
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Kirchenanzeige der katholischen Kirche.

Donnerstag den 26. Mai das Frohnleichnamsfest.

Gewinnliste der Verloosung

zum Besten des Frauenvereins für Armen-
und Krankenpflege.

Auf folgende Loos-Nummern sind Gewinne gefallen:

Nr. 5	20	28	30	31	34	35	39	40	43	49	55			
58	70	75	109	11	17	19	29	37	41	47	60	64		
73	74	81	91	95	201	7	8	9	10	12	16	36	42	
54	61	64	66	68	70	71	72	74	75	76	79	80	84	
89	93	98	304	8	35	38	48	53	56	58	60	63	77	
78	80	86	405	9	13	14	20	26	28	29	30	39		
41	50	51	52	58	61	65	66	70	73	76	79	85	90	
91	92	98	502	3	7	14	17	24	31	35	43	48	52	
54	55	57	58	61	62	64	66	74	81	82	84	86	94	
98	602	19	26	28	31	33	35	39	44	45	47	49		
59	65	66	75	78	81	82	89	92	98	707	8	9	11	
12	15	17	20	22	26	30	31	34	35	37	41	42	49	
50	55	56	60	61	63	66	69	77	81	88	91	92	94	95
98	99	802	4	5	7	8	9	11	23	29	32	33	50	51
52	53	59	69	72	73	87	89	90	92	95	99	911		
12	26	29	30	36	43	47	53	56	60	61	72	73	84	
85	86	87	88	92	99	1001	9	14	21	22	27	28		
31	38	49	52	60	65	71	80	81	82	83	89	98		
1103	7	17	20	23	25	27	32	33	37	43	56	59		
62	66	71	76	80	82	95	97	1204	8	9	11	14		
19	24	25	28	38	39	40	48	52	54	61	67	76	85	

88 90 95 96 98 1302 12 13 15 16 21 26 28
 43 44 51 52 56 58 60 68 71 73 76 80 86 89
 90 93 96 1417 20 23 26 29 32 38 40 41 49
 53 55 57 58 59 61 72 79 81 84 86 88 91 93
 96 1512 17 20 25 29 31 41 44 46 53 55 56
 57 63 72 77 78 79 80 83 94 99 1608 10 16
 17 20 21 25 27 31 35 36 38 39 40 41 43 52
 54 60 68 73 76 80 82 86 89 91 92 93 97 98
 1717 20 29 38 42 48 50 56 66 67 68 69 75
 79 83 87 88 1803 4 6 7 10 14 28 32 35 40
 42 43 47 56 61 65 66 67 70 78 87 89 90
 1906 11 12 13 25 35 40 45 47 49 51 54 60
 62 63 74 87 95 96 2000 6 10 12 25 28 29
 30 35 36 41 42 46 50 61 66 67 69 70 71 73
 77 84 89 91 94 2103 6 15 17 23 28 32 38
 41 42 45 49 53 57 63 65 70 71 82 83 84 96
 2204 7 12 13 19 30 31 32 34 45 51 55 59
 66 69 80 83 86 88 89 2312 19 23 28 30 31
 32 33 35 38 45 56 58 60 75 82 88 90 91 93
 96 98 2402 5 9 11 12 13 19 22 31 33 34
 38 39 40 42 48 49 54 58 65 66 73 77 82 88
 89 94 2504 5 6 11 12 27 29 33 51 52 54
 55 62 69 72 78 81 2601 3 8 9 12 15 18 19
 24 27 32 36 38 39 47 52 57 59 63 68 69 81
 82 86 91 92 93 98 99 2700 12 22 23 26 28
 32 34 36 37 44 46 57 60 67 70 83 84 86 87
 88 91 92 96 2804 9 12 13 15 31 32 36 37
 40 43 56 70 71 72 74 80 82 90 95 99 2904
 8 11 13 24 26 34 50 55 56 58 59 60 66 67
 68 69 73 75 78 79 81 87 90 98.

Die Gewinne sind bis Ende dieser Woche Vormittags von 10 bis 12 Uhr im Lokale der Anstalt abzuholen.

Halle, den 24. Mai 1853.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 6. Juni c., Nachmittags 2 Uhr, wird der Mobiliarnachlaß der verw. Frau Kalkul. Deichmann, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen, in dem Hause hier in der Leipziger Straße Nr. 301 gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Hausverkauf.

Das hier in der großen Ulrichsstraße Nr. 12 belegene Haus nebst Zubehör, bestehend aus einem Vorderhause und drei Nebengebäuden mit 22 Stuben, 17 Kammern, 8 Böden, Scheune, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Torfställen; außerdem großen Hofraum nebst Brunnen- und Röhrrwasser, Garten nebst Gartensalon, soll am 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Expedition — Brüderstraße Nr. 206 — öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kaufsbedingungen können vor dem Termine bei mir eingesehen werden.

Halle, den 22. Mai 1853.

Der Justizrath Fritsch.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des dem verstorbenen Dr. Meißner gehörig gewesenen, am großen Berlin unter Nr. 429 allhier belegenen Grundstücks (aus einem Wohnhause, Hinterhause nach der neuen Promenade zu, Seitengebäuden, Hof und halben Röhrrwasser bestehend) habe ich einen Termin auf

den 23. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem gedachten Grundstücke selbst anberaumt und lade Kauflustige zu diesem Termine ein.

Die Verkaufsbedingungen können von jetzt ab bei mir eingesehen werden. In dem Grundstücke wird täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends Jemand anzutreffen sein, welcher dasselbe vorzeigt.

Halle, den 20. Mai 1853.

Der Justizrath Fritsch.

Neue Matjesheringe billigt in der Heringshandlung von **Bolke.**

Jenaer Knackwürstchen, à Stück $1\frac{1}{4}$ *lg.*,
Straßunder Bratheringe mit delikater Gewürzsaucе, à
Stück 9 *l.*, 1 *lg.*, empfiehlt **Bolke.**

Bade = Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine große, mit allen Bequemlichkeiten versehene Bade- und Schwimm- anstalt. Auch nimmt der Schwimmunterricht sofort seinen Anfang. Ich bitte ein geehrtes Publikum, mich auch in diesem Jahre wie früher mit einem zahlreichen Besuch zu beehren.

Halle, den 24. Mai 1853.

Wieske, Fischer und Schwimmmeister.

Um allen Irrungen vorzubeugen, mache ich ergebenst bekannt, daß die Militär- Schwimmanstalt nicht wie früher in den Pulverweiden hinter der goldenen Egge, sondern in mein Lokal verlegt worden ist.

Wieske, Fischer und Schwimmmeister.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort einen Dienst in der Badeanstalt bei **Wieske**, Weingärten Nr. 1864.

Unsere Schwimm- und Badeanstalt, Weingärten Nr. 1869, ist vom 28. d. M. einem geehrten Publikum eröffnet, von wo ab auch der Schwimmunterricht — nach leichtfaßlicher Methode bei strengster Aufsicht — den Anfang nimmt. Zahlreicher Theilnahme und baldigen Meldungen sehen freundlichst entgegen

Gedr. **Glisch.**

Unsere Kähne und Gondeln empfehlen wir zur geneigten Benutzung und bitten, Bestellungen in unserer Wohnung machen zu wollen. **D. D.**

Das Wellenbad

hinter der **Rüstner'schen** Mühle ist eröffnet.


Pracht-Lichtportraits


fertigt täglich und garantiert für frappante Aehnlichkeit und saubere Ausführung Auch werden alte Platten und Bilder angenommen und neue darauf gemacht. Das Atelier ist Jägerplatz Nr. 1074, ohnweit der Taubstummenanstalt.

Louis Neunpagée.

Ein Haus in einer sehr freundlichen Lage, mitten in der Stadt, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Dasselbe enthält einen Laden, 5 heizbare Stuben, 5 Kammern, Keller und Hofraum. Das Nähere darüber wird ertheilt Obersteinstraße im Gasthose zum goldnen Engel. Halle, den 20. Mai 1853.

Ein leichter, einspänniger Leiterwagen (hölzerne Aren) ist sehr billig zu verkaufen beim Zimmermeister **Khriz**, v. d. Schifferthor Nr. 2190^b.

Eine 7 ellige verschließbare Bude, Tischlerhandwerkzeug, Obstkörbe, Leitern, eine neue Karre stehen zu verkaufen Jägerplatz Nr. 1079.

Auf dem großen Berlin Nr. 420 ist ein großer Schlafstuhl, als auch ein Familientisch zu verkaufen. Alles Nähere daselbst 1 Treppe hoch, hinten heraus.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen Karzerplan Nr. 244.

Kanarienhähne, sehr schöne Bauer werden verkauft Liliengasse Nr. 2071, 1 Treppe.

Eine neue Kommode ist zu verkaufen in Nr. 298.

Ein **Ladenregal** steht billig zum Verkauf Nr. 498.

Beschäftigung für Schneidermeister ertheilt
J. K., Schmeerstraße Nr. 466.

Eine ehrliche Frau, welche gut ausbessert, findet fortwährend Beschäftigung Nr. 1553^b.

Vorzüglicher Lehm kann unentgeltlich weggefahren werden Nr. 1553^b.

500 *R* Mündelgelder sind gegen genügende Sicherheit auszuliehen. Das Nähere Nr. 1733. Unterhändler werden verboten.

Gesucht wird ein Kapital von 300 *R* auf sichere Hypothek. Das Nähere beim Tischlermeister **Berner**, Neumarkt Nr. 1197.

G e s u c h .

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welche im Häuslichen sich gern jeder Arbeit unterzieht, wünscht bei einer anständigen Familie so bald als möglich Stellung. Näheres ertheilt der Schönfärber **Mergell**, Schmeerstraße Nr. 703.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sofort angenommen Schülershof Nr. 761.

Antonie Lampe.

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht bei dem Director der Francke'schen Stiftungen.

Eine zuverlässige Person wird zum 1. Juni als Aufwärterin gesucht. Mad. Schröder an der Moritzkirche Nr. 608 wird gefälligst Näheres mittheilen.

Eine Aufwärterin wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 57, 3 Treppen hoch.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schneidermeister **Frdr. Rietfchmann**, Mühlberg Nr. 1047.

Eine einzelne Frau sucht zum 1. Juli Stube, Kammer nebst Zubehör.Adr. unter X. in der Exped. d. Bl.

Zwei Stuben, Küchen, Feuerungsgefaß sind von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Steg 2005. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Stube, Kammer, Küche, Stallung, Keller und Bodenraum ist zu Johannis zu vermietthen Hospitalplatz 1988.

Eine kleine Wohnung ist zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 288.

Eine kleine Wohnung für eine einzelne Person steht für 10 *R* sogleich oder zum 1. Juli c. zu vermietthen Brüderstraße 202.

Ein trockener, geräumiger Keller, Eingang von der Straße, ist sofort oder zum 1. Juli d. J. zu vermietthen Brüderstraße 202.

Eine große, gewölbte Niederlage, auch als Pferde-stall zu benutzen, ist sofort zu vermietthen Brüderstr. 202.

Zwei Schlafstellen, bestehend in Stube und Kammer, stehen gr. Sandberg offen Nr. 266.

Gr. Brauhausgasse Nr. 313 stehen unter billigen Bedingungen 3 Schlafstellen offen.

Zwei gute Schlafstellen sind offen Mittelstraße Nr. 133, eine Treppe hoch.

Mir ist in der Nacht vom 15. d. M. mein Hund, ein schwarz und weißer Spitz, abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Neumarkt 1252.


Es ist eine Börse mit Geld gefunden und abzuholen Märkerstraße Nr. 444.

Es sind 2 Thaler gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sich melden bei dem Stellmachersgesellen **Werner**, Leipziger Straße Nr. 303.

In hies. Neumarktkirche ist ein Regenschirm zurückgelassen. **Kaiser**, Klüster.

Saal = Pavillon.

Donnerstag den 26. Mai von Nachmittags 4 Uhr an ladet zum Militair-Concert freundlichst ein **Ratsch**.

 Ueber eine hiesige Familie, welche noch einige Schülerinnen unter günstigen Bedingungen in Pension zu nehmen wünscht, wird Herr Pastor **Tauer** nähere Auskunft ertheilen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)